

Hauptschulpreis

Deutschlands beste Schulen
mit Hauptschulabschluss
Preisverleihung durch
Bundespräsident Horst Köhler

2007



Partner: Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Robert Bosch Stiftung und Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände im Rahmen der Initiative Hauptschule

Netzkonferenz

der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin, 10. Mai 2007



Möhneseeschule

Thema:

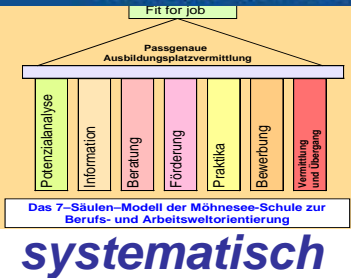
„Stärken stärken - Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung“



Hauptschulpreis 2007

Netzkonferenz der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin, 10. Mai 2007

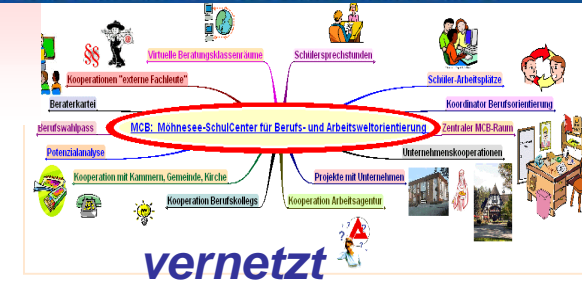
Vortrag der Mönheese-Schule: „Stärken stärken - Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung“



Mönheese-Schule Berufs- und Arbeitsweltorientierung



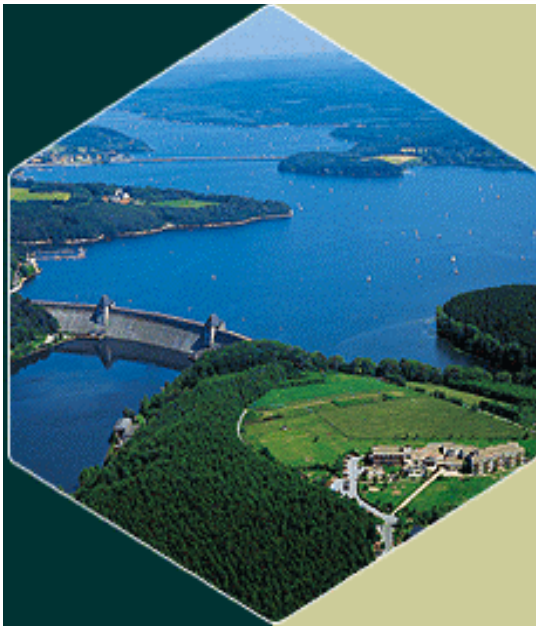
individuell



1. Bundessieger - Hauptschulpreis 2007

Hauptgewinner des BMWi – Bundesschulwettbewerbs „Seneca Award 2006“ („Jugend u. Ausbildung“)

Sieger des Bundesschulwettbewerbs 2004 für herausragende Berufsorientierung



Hauptschule der Gemeinde Mönheese

- 250 Schülerinnen und Schüler
- 17 Kolleginnen und Kollegen
- ländliches Umfeld
- mittelständische Betriebe



Zentraler Ausgangspunkt unseres Konzepts

Während der Schulzeit **jeder Schülerin** und **jedes Schülers** fällt

➔ **eine der wichtigsten Lebensentscheidungen:**

Die Entscheidung für einen bestimmten

➔ **Erstberuf** (betriebl. Berufsausbildung)

oder einen

➔ **Beruflichen Bildungsgang** (berufl.Schule)





Unser Ziel:

Eine realistische Zukunftsperspektive für jede Schülerin und jeden Schüler

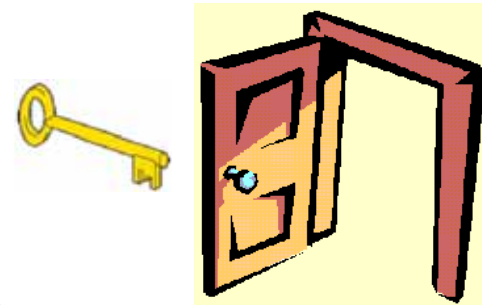
- ❖ durch Persönlichkeitsbildung
- ❖ durch individuelle berufsorientierte Begleitung

Gemeinsam mit unseren Partnern

- entwickeln und stärken wir ihre Fähigkeiten und Interessen
- bieten wir ihnen umfassende Informationen zur Berufs- und Arbeitswelt
- stehen wir ihnen täglich - bei Bedarf auch nach der Unterrichtszeit und nach der Schulentlassung - zur Beratung zur Verfügung
- machen wir ihnen vielfältige Angebote zu Verantwortungs- und Kooperationsprojekten
- ermöglichen wir ihnen vorberufliche Erfahrungen in zahlreichen Praktika
- begleiten wir sie eng und individuell im gesamten Bewerbungsverfahren

➤ sichere Berufswahlentscheidung

➤ erfolgreiche, passgenaue Ausbildungsplatzvermittlung oder
erfolgreiche Aufnahme in passgenauen Bildungsgang an einer Beruflichen
Schule





Zukunftsperspektive

**Individuelle
Potenzialentwicklung**

- passgenaue Berufe und Ausbildungen -

Potenzialanalyse

Information

Beratung

Förderung

Praktika

Bewerbung und
Vermittlung

Übergang und
Nachbetreuung

**Das 7-Säulen-Modell der Möneseer-Schule zur
Berufs- und Arbeitsweltorientierung**



Das „Möhnesee-SchulCenter für Berufs- und Arbeitsweltorientierung“ (MCB)

Das eingerichtete Zentrum ist zugleich:

Büro des Koordinators für Berufs- und Arbeitsweltorientierung,

Beratungs- und Arbeitsraum für Schüler/innen mit täglichen Sprechzeiten (E-Mail an Wochenenden/in den Ferien),

Informationszentrum: Vielfältige Informationsmöglichkeiten durch 4 Computerarbeitsplätze

Trainingsraum: Bewerbungen schreiben, Simulation von Einstellungstests und Vorstellungsgesprächen,

Besprechungsraum für Eltern, die zur beruflichen Zukunftsplanung ihrer Kinder Beratung wünschen sowie Kooperationspartner (insb. Unternehmen der Region),

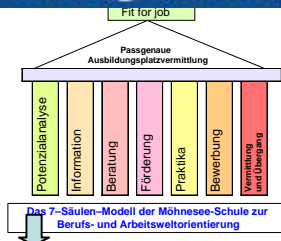
Archiv für Berufsinformationen, (Brochüren, Praktikumsbewertungen, eigener „Ausbildungsatlas“),

Präsentationsort für Lehrer/innen anderer Schulen sowie andere interessierte Personen.



Räumliches, personelles, organisatorisches Zentrum
Mittelpunkt eines lokalen bzw. regionalen Netzwerks
Ständige Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler





Potenzialanalyse: Welche Stärken habe ich?

Berufswahltest Arbeitsagentur(9./10.Sj.)

Berufswahltest Allianz/Ruhr-Uni Bochum (9.Sj.)

Geva-Test am Berufsbildungszentrum Hellweg (9.Schuljahr)

Berufsorientierungsseminar (8.Sj)

Berufswahlpass(ab 8.Sj.)

Internet-Test Arbeitsagentur (7./8.Sj)

„Arena der unbegrenzten Möglichkeiten“ (ab 5.Sj.)

Kompetenzenmappe „Starke Seiten“(ab 5.Sj.)



Kompetenzenmappe

... „**Starke Seiten**“

...wer ich bin

...was ich kann

...was mich interessiert



Präsentation

... in der „**Arena** der unbegrenzten **Möglichkeiten**“

... vor Mitschülern

... vor Lehrern

... vor Eltern, Gästen





Projekt „Starke Seiten“

Potenzialanalyse Kl.5-7:

Kompetenzenmappe
 „Starke Seiten“ mit der Dokumentation von persönlichen Stärken aus den verschiedenen Lebenswelten der Schüler wie Schule, Familie, Freunde, Verein, Nachbarn,...

(Selbst- und Fremdeinschätzungen)

- Ziele:**
- Langzeit-Analyse von persönlichen Stärken,
 - passgenaue Berufsfindung
 - Stärkung der Persönlichkeit
 - Integration

Beispielseiten

Starke Seiten

.....wer ich bin

.....was ich gut kann

..... was mich interessiert

Ein Buch von _____

Meine Stadt Bielefeld Klavier spielen

Die Blasorchester Bielefeld waren, ich im Jahr 2004 in einem September, einen Tag der offenen Tür! Ich wollte mir das auch einmal anschauen und ging hin.

Da waren viele (jung) Leute die mit ihren Instrumenten und haben mich aufgefordert doch auch einmal etwas zu versuchen. Ich habe eine Klarinette genommen und versucht einen Ton herauszubekommen. Doch welche ein Schreck, es kam kein Ton raus. Das hat meinen Engele angepannt und ich habe mich zum Unterricht angemeldet. Meine Lehramt ist zwei Jahre älter und der Unterricht macht super (super) viel Spaß.

In den Ferien fahre ich mit der Blasorchester für 3 Tage in die Jugendherberge Bielefeld. Das hat Spaß gemacht wir waren eine super Gruppe. He wurde berichtet das ich für die kurze Zeit in die ich unterrichtet wurde schon sehr gut spielen kann. Das hat mich ganz stolz gemacht und ich werde mich nun noch mehr (lang) anstrengen.

Meine



Hauptschulpreis 2007

Netzkonferenz der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin, 10. Mai 2007

Vortrag der Möhnesee-Schule: „Stärken stärken - Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung“

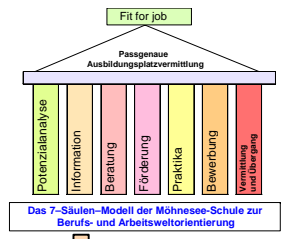
Erweiterung des Projekts „**Starke Seiten**“ durch die Veranstaltung „**Arena der unbegrenzten Möglichkeiten**“



Arena der unbegrenzten Möglichkeiten

- Eigene **Veranstaltung** evtl. mit **Rahmenprogramm** im Klassenraum bzw. in der Schulaula (u.a. Schulchor, Theaterstück)
- **Schüler/innen präsentieren** ihre „Starken Seiten“ vor der Klasse bzw. vor der gesamten Jahrgangsstufe, Eltern und Gästen
- Präsentation der **gesamten Bandbreite von Fähigkeiten**: **musikalische Begabungen, sportliche, künstlerische, sprachliche, handwerkliche, technische, soziale usw.**
- Veranstaltung als eine vielfältige Mischung aus **freier Präsentation, Vorführung, Interview und Show.**
- Sie hat eine besondere **Bekräftigung und Aufwertung** unserer Schüler/innen zum Ziel.

„ **Arena der unbegrenzten Möglichkeiten** “



Information: ...über Berufe, Betriebe, Berufskollegs, Anforderungen,..

- Informationen durch...
- ... Firmenchefs
 - ... Ehemalige
 - ... Eltern
 - ... Arbeitsagentur
 - ... **selbstst. Suche**
 - ... Berufsorientierungslehrer und Schulleitung im MCB



Bundesagentur für Arbeit

BERUFENET

Berufsinformationen einfach finden

[Was ist BERUFENET?](#)

[Interesse: Beruf](#)

[Neue und geänderte Berufe](#)

[Informationen zu Bildung und Beruf](#)

[Hinweise zum Verlinken auf Seiten in BERUFENET](#)

Suche

Berufsbezeichnung(en)/Suchbegriff(e)

Suche starten

Eingrenzen auf Gruppen

Weitere Suchwege

- Suche von A-Z
- Themensuche



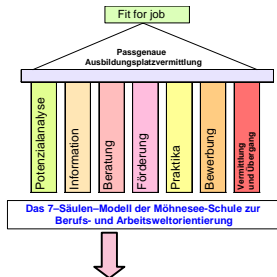


Hauptschulpreis 2007

Netzkonferenz der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin, 10. Mai 2007

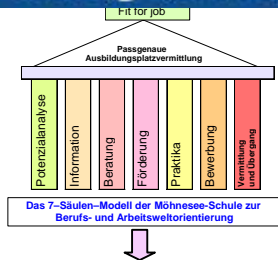
Vortrag der Mönesees-Schule: „Stärken stärken - Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung“

Beratung: ...über Berufswahl, Berufskollegs, Anforderungen, ...



- Beratung durch
- ... Firmenchefs
- ... Ehemalige
- ... Eltern
- ... Arbeitsagentur
- ... **Berufsorientierungslehrer und Schulleitung im MCB**
- ... Lehrer
- ... Berufskollegs
- ... Schüler Kl. 10 u. 9





Förderung: ...vorberuflicher Kompetenzen, Schlüsselkompetenzen,

Kooperationsprojekte mit Unternehmen

Schüler-Verantwortungs-Projekte (Auswahl):

Schulkiosk, „school@work“
Streitschlichter, Busguides,
Paten 5. Kl., Mitarbeiter Mönesees-Cafe, Fisch- u. Vogeldienst,
Mithilfe Pausenaufsicht, HA-Über-Mittag-Betreuung, Schüler fördern Schüler in De, En, Mathe
Betreuung Ganztags-GS, Dialog Jung-Alt mit Altenheimbewohnern,...

Projekte: Respektvoller Umgang/Höflichkeit, Methodenkompetenz

Berufsbezogener Wahlpflichtunterricht mit Handwerkskern

Zertifikate



Projekt:

Bau einer automatischen Sortieranlage:

Projektpräsentation vor Eltern, Mitschülern, Lehrern

(Projekt 2004 mit der Ohrmann Montagetechnik GmbH)



Projekt:

Hauptschüler helfen Grundschulkindern:

Projekt an der „Offenen Ganztags-Grundschule Pankrätius, Mönesees“

(selbst. Planung u. Durchführung von Spielen, Basteln, Backen, ...)



Hauptschulpreis 2007

Netzkonferenz der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin, 10. Mai 2007

Vortrag der Möhnesee-Schule: „Stärken stärken - Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung“

6 Partnerschaften mit Betrieben typischer Branchen unserer Region - individuelle Angebote für unterschiedliche Begabungen -

Schülerfirma school@work



Pflege: St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim, Mö.



Industrie: Ohrmann Montagetechnik GmbH, Mö



Gebäudelehre: Architekturbüro Hartung, Mö.

Einzelhandel: Bürobedarf "Griffelkasten", Mö.

Unternehmenspartnerschaften Möhnesee-Schule

Gastronomie: Torhaus Möhnesee (Cafe, Restaurant, Hotel), Mö.



Handwerk: BBZ Hellweg e.V. (Kreishandwerkerschaft), So.





Hauptschulpreis 2007

Netzkonferenz der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin, 10. Mai 2007

Vortrag der Möhnesee-Schule: „Stärken stärken - Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung“

Kooperationsprojekte mit Partnerunternehmen



BBZ Hellweg e.V.



Bürobedarf „Griffelkasten“



St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim
IHR GESUNDHEITSCENTRUM



Torhaus Möhnesee



OHRMANN
MONTAGETECHNIK



Architekturbüro Hartung



BBZ Hellweg e.V.



Torhaus Möhnesee



BBZ Hellweg e.V.

Verantwortungsprojekte in und außerhalb der Schule (Auswahl)



Schüler helfen Schülern in Deutsch,
Englisch, Mathematik



Errichtung von
Krötenschutzzäunen



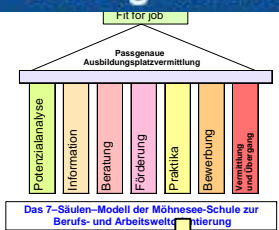
Schüler als Mitarbeiter des
Möhne-Cafes



Durchführung eines Spiele-
Nachmittags im Altenheim



Schüler als Paten für die Klasse 5



Praktika

Praktische Arbeitswelterfahrung

Freiwillige Ferienpraktika

Kurzpraktika nach Bewerbung

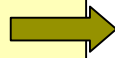
Betriebspraktikum Klasse 10 (3 Wo)

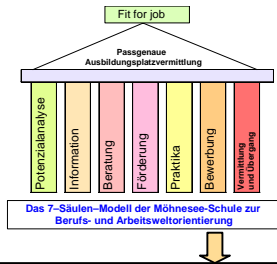
Betriebspraktikum Klasse 9 (3 Wo)

Berufsspezifische Praktika im Berufsbildungszentrum Hellweg (Kl.8/3 Tage)

Schnupperpraktikum Klasse 7(1Tag)

Girls'/Boys'day (ab K5)





Bewerbung/Vermittlung

...individuell, passgenau

**Individuelle Gestaltung
Bewerbungsschreiben**

**Individuelle Vorbereitung
Vorstellungsgespräche**

**Nutzen des eigenen Aus-
bildungsatlas Mönhesee**

Datenbanken d. Kammern

**Internetplattform „Ausbil-
dung“ der Arbeitsagentur**

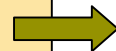
**Beratungsgespräche durch die
Arbeitsagentur Soest**

Training Einstellungstests

**Bewerbungstipps durch
Firmenchef**

Bewerbungsseminar

Anmeldung Berufskolleg



... Auch in meiner Freizeit koche ich gerne, im Auftrag der Schule für die Kinder der Über-Mittag-Betreuung und zu Hause. Außerdem habe im Wahlpflichtunterricht das Fach „Hauswirtschaft“ gewählt. Mir macht es Spaß, nach Rezepten etwas zuzubereiten und auch etwas Neues auszuprobieren... (Marcel, Koch)

... An einem von Ihnen geleiteten Sonderkurs ‚Technisches Zeichnen‘ sowie dem Projekt ‚Bau einer automatischen Sortieranlage‘ an unserer Schule habe ich mit gutem Erfolg teilgenommen und konnte feststellen, dass meine Fähigkeiten den Anforderungen dieses Berufsbereichs entsprechen...
In meiner Freizeit zeichne und konstruiere ich mit Unigraphics V18 technische Modelle, welche ich zum Teil auch baue...(Thomas, Industriemechaniker)

... Durch die Mitarbeit an verschiedenen Projekten in der Schule (Schulhofgestaltung/ Schulgartenarbeiten/ Gewächshauswartung) und im eigenen Garten habe ich erste Erfahrungen mit Bauarbeiten und Gartengestaltung gesammelt...
Zurzeit helfe ich in der Baumschule xxx, Mönhesee-Körbecke, um weiter praktische Erfahrungen zu sammeln... (Marc, Gärtner)



Hauptschulpreis 2007

Netzkonferenz der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA)
im Haus der Deutschen Wirtschaft, Berlin, 10. Mai 2007

Vortrag der Möhnesees-Schule: „Stärken stärken - Persönlichkeitsbildung und Berufsorientierung“



Übergang/Nachbetreuung

...begleitend, beratend, problemlösend...

Sprechstunden für Ehemalige im MCB

- Vermittlung von Ehemaligen, die noch einen Ausbildungsplatz suchen,
- Reibungsloser Übergang von der Schule in die betriebliche Berufsausbildung (Lehre) oder in den Bildungsgang einer beruflichen Schule,
- Auffangen von Problemen während der Übergangsphase,
- Nutzen der Erfahrungen der Ehemaligen für nachfolgende Schülerjahrgänge
- Nutzen aller Möglichkeiten des MCB für Ehemalige auch nach der Ausbildungszeit zur Arbeitsplatzsuche






Telefonischer Kontakt

Virtueller Klassenraum für Ehemalige



Persönlichkeitsbildung und individuelle Berufsorientierung Erfahrungen mit unserem Konzept

- alle an unseren Maßnahmen Beteiligten wie Schüler, Eltern, Lehrer, Unternehmer sind **Gewinner**
- die Schüler treffen durch individuelle Begleitung (wohnortnah, ohne Zeitdruck, dauerhaft) **richtige Entscheidungen**
- es gibt **hohe Synergieeffekte** 
- Erfolg Schulabgänger 2004 - 2007: **hohe Übergangsquoten** von Ausbildungsplatz Suchenden: **ca. 70%**
- Erfolg Schulabgänger. 2004 - 2007: **hoher Zufriedenheitsgrad** über gewählte Ausbildungen; Verbleib i. d. Ausbildung.
- **Hohe Bereitschaft** zur Übernahme von **Verantwortungsprojekten**
- **Angenehmeres Sozialverhalten auf Schülerseite** durch berufliche Perspektive; enge persönliche, auch nachschulische Begleitung; Sicherheit 
- **Frühzeitiges Erkennen von Potenzialen**, rechtzeitige Angebote zur Potenzialentwicklung, **bessere Berufschancen** auch für schwächere Schüler/innen 
- **Übertragungen von unserem Konzept oder Teilen davon** auf andere Schulen:
Hinweise: vorher Standortanalyse, Überprüfung personeller und räumlicher Möglichkeiten sowie bereits vorhandener Berufsorientierungsbausteine.
- **Besonders effektiv** bei uns: Persönlichkeitsstärkung durch „Starke Seiten“- Projekt, Verantwortungs- und Kooperationsprojekte; das „MCB“ mit Berufsorientierungslehrer; vielfältige Kooperationen,